

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 10 (1956)

Heft: 10: Städteheft Hannover und Basel

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Studebaker

seiner Zeit immer voraus!



Angenehme Fahreigenschaften, leistungsfähig, sparsam

Hawk-Serie
sportlich 2 T

Champion 15 / 103 PS
Commander 22 / 173 PS

Limousinen
Komfort 4 T

President 24 / 213 PS
President 29 / 279 PS

35 Jahre

Binelli & Ehrsam AG, Zürich 4

35 Jahre

jetzt: Pflanzschulstraße 7–9 / Ecke Badenerstraße 190 Telephon 051 / 25 02 55

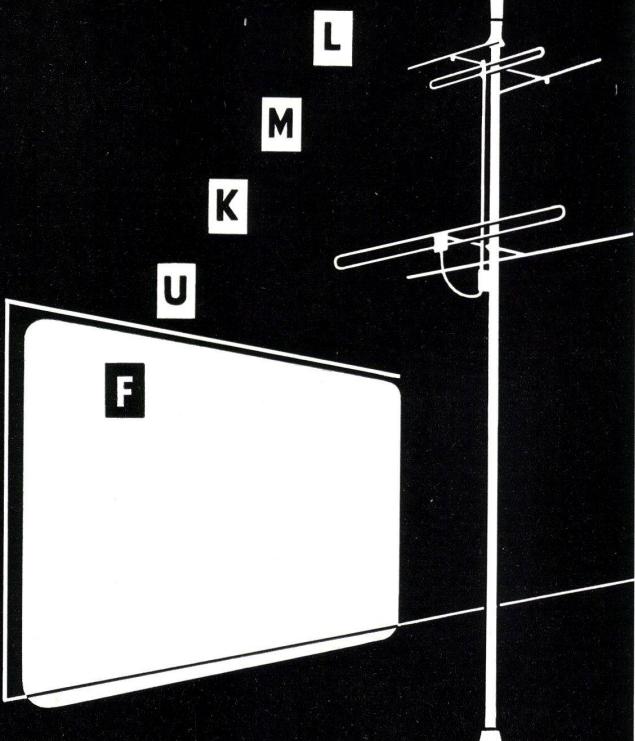


Freba-Typenmöbel **K. H. Frei, Weißlingen**
Für die neuzeitliche Wohnung
klare Formen, solid, preiswert



ANTENNEN

für Lang- Mittel- Kurz-
Ultrakurzwelle und
Fernsehbereich



SIEMENS-Antennenanlagen in Verbindung mit schweizerischem WIPIC-Antennenmaterial entsprechen dem neuesten Stand der Hochfrequenztechnik und sichern störfreien, genussreichen Empfang.

Wir liefern: Einzelantennen
Gemeinschaftsantennen
für 8, 50 und mehr Teilnehmer

Technische Beratung durch:

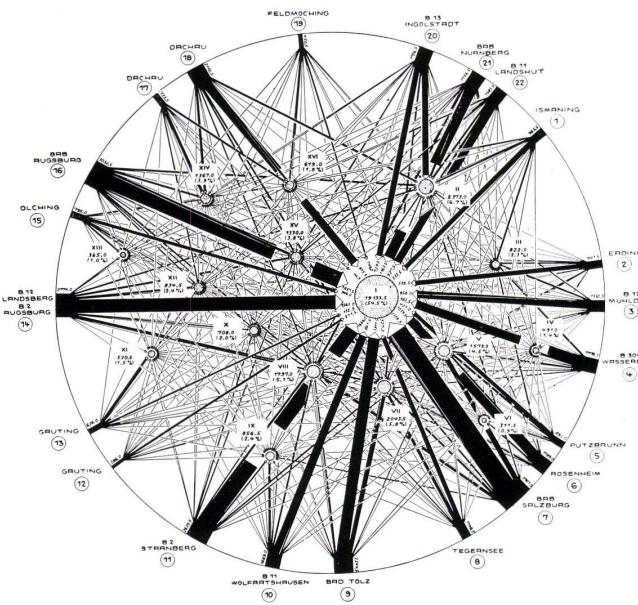
SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG

Zürich, Löwenstrasse 35
Lausanne, 12 Place de la Gare

dass das Verhältnis Stadtverkehr zu Landverkehr in Europa trotz des geringeren Motorisierungsgrades ein ähnliches ist wie in USA.

Dies deutet darauf hin, daß die städti-

schen Verkehrsprobleme durch weit um die Städte herumgeführte Autobahnen oder durch sonstige Umgehungsstraßen, Ringstraßen usw. um so weniger gelöst werden können, je größer die Städte sind.



Schema der Zielverkehrsströme für München

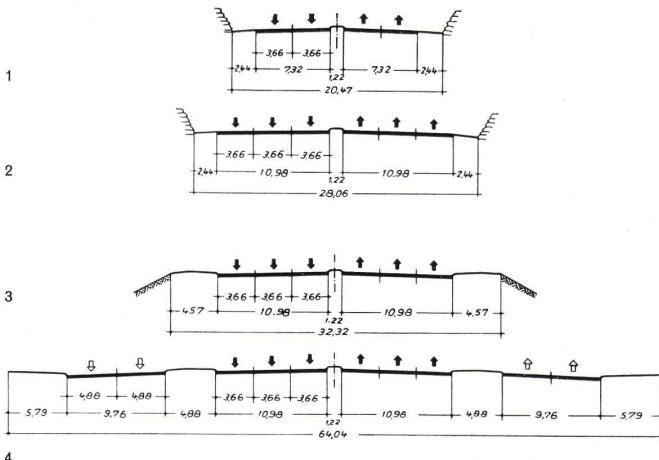
Die Entwicklung in USA

Anfangs der dreißiger Jahre entstanden in USA als erste autobahnartige Straßen die sogenannten «Parkways» im Bereich der großen Städte, d.h. kreuzungs- und anbaufreie Straßen mit getrennten Richtungsfahrbahnen und mit besonders sorgfältiger Einfügung in die Landschaft, die nur dem Personenkraftverkehr dienen. Dann kamen einzelne Überland-Autobahnen für den Personen- und Güterkraftverkehr dazu. Aus ihnen hat sich heute der Typ der sogenannten «Turnpikes», d.h. gebührenpflichtiger Überland-Autobahnen entwickelt. Schließlich ist mit zunehmender Erkenntnis, daß es nichts nützt, die Fernverkehrsstraßen mit höchster Leistungsfähigkeit auszubilden, wenn die Stadtstraßensysteme nicht in der Lage sind, diesen Verkehr aufzunehmen, der neue Typ der städtischen Schnellverkehrsstraße, das heißt einer kreuzungs- und anbaufreien Kraftverkehrsstraße mit getren-

ten Richtungsfahrbahnen innerhalb des Weichbildes der Städte, hinzugekommen. Man unterscheidet dabei in USA sogenannte «Expressways», die teilweise kreuzungsfrei sind, und «Freeways», die völlig kreuzungsfrei sind. Gebühren werden auf diesen Straßen ebenso wie auf den Parkways nicht erhoben.

Die wichtigsten technischen Charakteristika dieser Schnellverkehrsstraßen sind folgende:

Der Querschnitt ist mindestens vierstreifig mit getrennten Richtungsfahrbahnen (3,70 Meter Breite je Fahrspur) und mit durchgehenden Abstellstreifen für defekte und haltende Fahrzeuge (3,00 m Breite). Die Breite des Mitteltrennstreifens beträgt im allgemeinen bei Lage im Gelände 3,70 m und mehr (je größer die Breite, desto größer die Verkehrssicherheit; die meist sehr schweren Unfälle durch Fahrzeuge, die von ihrer Fahrbahn abkommen und auf die



Beispiele für Schnellverkehrsstraßen in USA

- 1 Schuylkill Expressway Philadelphia Pennsylvania (4spurig)
- 2 Schuylkill Expressway Philadelphia Pennsylvania (6spurig)
- 3 Gulf Freeway Houston, Texas (Damm ohne «Frontage Roads»)
- 4 Gulf Freeway Houston, Texas (gelände-gleich mit «Frontage Roads»)